

Staune über die Wunder!

Friedrich Weinreb in *Die Freuden Hiobs*

Wozu dieses Gefühl der Feindschaft in uns? Vielleicht weil man den anderen nicht kennt. Er ist fremd, macht uns Angst. Aber vielleicht hat er nur Angst vor deiner Angst und möchte dich eigentlich lieben. Deshalb: Öffne dich, er wird sich auch öffnen. Man spricht doch auch in der Hundewelt vom >Angstbeißer<. Er beißt aus Angst, nicht aus Bosheit. Auch wir sind oft Angstbeißer und verletzen dann den anderen.

Und jetzt, wo Gott mit Hiob spricht, zeigt er ihm, dass alles, von dort her gesehen, ganz anders ist. Öffne dich erst einmal der Welt! Staune zum Beispiel einmal über das Wunder des Instinktes, die gewaltigen Wunder in der Natur, wie sie sich im Leben der Bienen oder der Ameisen zeigen. Wunder über Wunder geschehen fortwährend, und wir achten gar nicht darauf. Die Wunder, die sich ständig in unserem Körper abspielen, nehmen wir als Selbstverständlichkeiten hin. Öffne dich all dem einmal, dann wirst du nicht mehr so ängstlich um dein Schicksal in der Zeit besorgt sein. Denn die Natur atmet Ewigkeit, lässt uns ganz Anderes als nur Zeitlichkeit erleben.